

Bettwäschestickereien dürfen kostbar sein

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794252>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BETTWÄSCHESTICKEREIEN DÜRFEN KOSTBAR SEIN

Feine Stickgarne und feinfädige Stickfonds
für eine gepflegte Optik



ALTOCO AG, ST. GALLEN



Klassisch elegante Dessins und ausgesuchte Materialien sind wertbetonende Kennzeichen der Altoco-Kollektionen. Vollvoile, Batist und Satin, Organdy, Tüll und Leinen gehören zu den bevorzugten Grundqualitäten, oft auch in Kombination oder als Fantasiegewebe. Die in den verschiedensten Techniken realisierten Stickereimotive zielen in die romantisch verspielte Richtung, viel Florales und Ornamentales, dazu wirkungsvolles Art Déco und anmutiges Biedermeier.

Blickfang der neuen Kollektion sind filigranartige Ätzapplikationen auf Batist, als Bänder oder als Motiv mit raffinierten Tüllinkrustationen. Frills, ein- und mehrstufig, gefrillte Volants in Verbindung mit Stickereien sowie Durchzugeffekte mit zartfarbenen Bändern vermitteln ein überaus edles Bild. Aktuell ist auch die Kombination von Richelieuspitze mit besticktem Batist, während abgepasste Dessins, Eck- und Mittelmotive mit assortierten Galons dem Konfektionär neue Impulse geben.

Die Farbpalette wird angeführt von Weiss, doch erscheinen immer wieder weiche Pastellnuancen und zarte mehrfarbige Stickereien innerhalb der aparten Kollektion.